

Amtsblatt

und Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Donauwörth

Erscheint nach Bedarf

Nr. 17 Freitag, den 24.04.2020

Gesundheitsgefahren durch Raupenhaare des Eichenprozessionsspinners

In den letzten Jahren wurde im Stadtgebiet Donauwörth vermehrt ein Befall von Eichen mit dem Eichenprozessionsspinner festgestellt.

Von den Brennhaaren der Raupen des Eichenprozessionsspinners gehen erhebliche Gesundheitsgefahren für den Menschen aus.

Um das Auftreten des Eichenprozessionsspinners so gering wie möglich zu halten, wird auch in diesem Jahr eine Fachfirma die Eichen, die auf öffentlichem Grund stehen, im Zeitraum Ende April bis Mitte Mai vorbeugend mit dem für Mensch und Tier ungefährlichen Neemöl besprühen.

Auch Privatpersonen, die Eichen auf ihrem Grundstück haben, wird dringend empfohlen die Bäume vorbeugend spritzen zu lassen. Durch die Gärtnerei der Stadt Donauwörth wird nochmals ausdrücklich hingewiesen, dass die Eichen grundsätzlich jährlich erneut der Behandlung durch eine Fachfirma bedürfen (Einmalige Behandlung der Eichen schafft keine dauerhafte Abhilfe). Nach einem etwaigen Befall können die Bäume meist nur noch mit erheblichem Aufwand abgesaugt werden.

Nähere Informationen erhalten Sie beim Ordnungsamt der Stadt Donauwörth, Tel. 0906 / 789 – 311 oder 312.

Bürgertelefon

Unter der Nummer 789-789 sind Sie bei Tag und Nacht mit Ihrem Rathaus verbunden. Das Bürgertelefon nimmt Ihre Wünsche und Anregungen gerne auf. Eine Antwort bekommen Sie so schnell wie möglich! Anonyme Anrufe werden nicht bearbeitet!

Stadt Donauwörth Armin Neudert Oberbürgermeister